

## TOURISMUS LEIDET UNTER BREXIT

### 1. Lückentext

**Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe: Füllt die Lücken im Text mit den richtigen Wörtern.**

Der \_\_\_\_\_ (1) kann für viele Unternehmer in Schottland gefährlich werden. Die britische Regierung will eine Regelung, mit der EU-\_\_\_\_\_ (2) als Arbeitskräfte nicht mehr willkommen sind. Für den \_\_\_\_\_ (3) kann das in vielen \_\_\_\_\_ (4) schlimme Konsequenzen haben. Denn die \_\_\_\_\_ (5) und Restaurants brauchen viele Arbeiter, und in den abgelegenen Gegenden gibt es nicht genug Leute für die vielen Jobs. Sie sind auf Arbeiter ohne britische \_\_\_\_\_ (6) angewiesen. Ansonsten können sie die vielen \_\_\_\_\_ (7) nicht mehr bedienen und müssen ihre Geschäfte zumachen.

- |                       |             |              |
|-----------------------|-------------|--------------|
| a) Gäste              | b) Hotels   | c) Brexit    |
| d) Tourismus          | e) Regionen | f) Ausländer |
| g) Staatsbürgerschaft |             |              |

### 2. Was ist zu sehen?

**Schaut euch das Video einmal an. Achtet genau darauf, was passiert. Worum geht es in dem Video? Was ist zu sehen? Es können mehrere Antworten richtig sein.**

1. Wir befinden uns in dem Video ...

- a) in einer Großstadt.
- b) auf dem Land.
- c) an einem sonnigen Strand.

2. Wo befinden sich die Menschen im Video?

- a) auf einem Bahnsteig
- b) in einem Büro
- c) in einem Restaurant
- d) in einem Zelt

3. Was ist sonst im Video zu sehen?

- a) Ein alter Dampfzug fährt durch die weite Landschaft.
- b) Eine Fahne der EU und Großbritanniens stehen vor einem Haus.
- c) Eine Gruppe von Menschen wandert durch einen Wald.
- d) Mehrere Männer kochen in einer Küche.
- e) Ein Mann geht in ein Jobcenter.

### 3. Was wird im Video gesagt?

**Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Beantwortet die Fragen. Es können auch beide Antworten richtig sein.**

1. Manja und Duncan leiten ...
  - a) ein Hotel.
  - b) ein Restaurant.
  
2. Der Brexit bedroht Manjas Unternehmen, weil ...
  - a) sie dann keine Mitarbeiter mehr finden wird.
  - b) sie dann keine Touristen mehr als Gäste aufnehmen darf.
  
3. Konstantin und Monika ...
  - a) sind zwei der wenigen britischen Mitarbeiter.
  - b) wissen nicht, wie lange sie noch in Großbritannien arbeiten dürfen.
  
4. Kommt der Brexit, ...
  - a) kann es gut sein, dass Manja Großbritannien verlassen muss.
  - b) darf Duncan nicht mehr in Schottland leben.
  
5. Konstantin ...
  - a) ist in nur einem Jahr zum stellvertretenden Hotelmanager aufgestiegen.
  - b) glaubt nicht, dass die britische Wirtschaft ohne Ausländer Erfolg haben wird.

### 4. Übt die Konjunktionen.

**Setzt die richtigen Konjunktionen in die Lücken ein.**

1. Duncan und Manja hoffen, \_\_\_\_\_ alles gut wird.
2. Sie waren schockiert, \_\_\_\_\_ sie die Nachricht vom Brexit hörten.
3. Sie wollen optimistisch sein, \_\_\_\_\_ sie haben eine böse Ahnung.
4. Manja muss sich vielleicht um die britische Staatsbürgerschaft bemühen, \_\_\_\_\_ in Schottland bleiben zu können.
5. Die Tourismusbranche bekommt Schwierigkeiten, \_\_\_\_\_ alle EU-Ausländer plötzlich nicht mehr dort arbeiten dürfen.
6. Die Region ist sehr berühmt bei Touristen geworden, \_\_\_\_\_ dort wurden die Harry Potter-Filme gedreht.

- |         |         |         |
|---------|---------|---------|
| a) aber | b) dass | c) wenn |
| d) denn | e) um   | f) als  |

## 5. Redewendungen

**Welche Redewendung passt zu den Sätzen? Ordnet zu.**

1. Der Wald ist hier ganz in der Nähe.
  2. Wenn der Brexit kommt, kann er sein Geschäft nicht weiterführen.
  3. Er findet das ganz schrecklich.
  4. Falls er sein Geschäft zumachen muss, weiß er, was er sonst tun kann.
  5. Vielleicht tut er wirklich, was er behauptet.
  6. Vor einem Jahr kannte ihn noch niemand, heute ist er berühmt.
- 
- a) Er hat sich in kurzer Zeit einen Namen gemacht.
  - b) Er hat einen Plan B.
  - c) Er ist dann am Ende.
  - d) Er ist nicht mal einen Steinwurf entfernt.
  - e) Er macht dann seine Drohung wahr.
  - f) Er ist sehr schockiert.

*Autoren: Veit-Ulrich Braun/Benjamin Wirtz  
Redaktion: Raphaela Häuser*